

Sitzung	Gemeinderat	13.12.2016	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Ordnungsamt	Vorlagen Nr.:	2016/0102	TOP
Verfasser:	Herr Burkhardt	AZ:	022.31; 022.32;	
Datum:	28.10.2016		115.30 120	
			Bu/Ha	
HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Einrichten eines sozialen Bürgerfahrdienstes

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Der Einrichtung eines Bürgerfahrdienstes wird zugestimmt.
2. Für die Fahrzeugbeschaffung werden Mittel in Höhe von 16.000 € in den Haushaltsplan 2017 eingestellt. Die Beschaffung kann vor Beschluss über den Haushaltsplan 2017 getätigt werden.
3. Die laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten des Fahrzeugs werden von der Stadt getragen.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

-

B Sach- und Rechtslage

Aus dem Seniorenforum wurde seit mehreren Jahren der Wunsch auf Einrichtung eines Bürgerbusses an uns herangetragen. Eine Bedarfsabfrage hat der Gemeinderat 2015 in das Strategische Entwicklungskonzept Weilheim 2025 aufgenommen. Nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen haben sich Verwaltung und Seniorenforum auf einen sozialen Bürgerfahrdienst verständigt und daraufhin im Sommer diesen Jahres eine Umfrage über das Mitteilungsblatt gestartet. Diese Umfrage wurde auch im Seniorenforum und weiteren Kreisen publik gemacht und damit einem erweiterten Personenkreis zugänglich gemacht.

Nach Auswertung der Umfrage kommen wir in Abstimmung mit den Vertretern von Sozialem Netz und Krankenpflegeverein zu dem Ergebnis, dass ein Bedarf zu erkennen ist.

Dieser geplante Bürgerfahrdienst würde ein niederschwelliges Angebot sein für Personen, die mit dem Linienbus nicht selbst zum Einkaufen, zum Arzt oder auf den Friedhof fahren können bzw. die Haltestelle zu weit vom Wohnort entfernt ist. Auch würde der soziale Bürgerfahrdienst dem Personenkreis die Möglichkeit bieten, am öffentlichen Leben teilnehmen zu können.

Eine Gebühr für den Transport darf nicht verlangt werden. Die Fahrgäste werden je Transport um eine Spende zur Reduzierung der Unkosten gebeten. Mit der Umfrage haben sich bereits auch Personen gemeldet, die bereit wären, sich auf ehrenamtlicher Basis als Fahrer zu engagieren.

Der Krankenpflegeverein hat beschlossen, die Beschaffung mit 20.000 € zu unterstützen.

Ein geeignetes Fahrzeug (VW-Bus) kostet nach Rücksprache bei verschiedenen Autohäusern zwischen 27.000 und 36.000 €.

C Finanzielle Auswirkungen

Einmalige Kosten für die Stadt Weilheim in Höhe von max. 16.000 €.

Laufende Kosten für Steuer und Versicherung einschl. Betriebskosten abzüglich der Spenden für die Fahrleistungen.